

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



Herzlichen Glückwunsch

Rede zur Eröffnung der Ausstellung „Kunst im Budenhaus“ am 17.04.2026 von François Maher Presley

Als ich mit sechs Jahren nach Deutschland zu meinem Vater zog, war mir ausnahmslos alles fremd. Ich habe Angst. Fremde. Dunkelheit. Regen. Asphalt. Ich schwieg Wochen und Monate, zog mich in meine Erinnerungen zurück.

Alles war neu und natürlich auch die Sprache eine andere. Sprache ist Heimat. Ich war mit Französisch und Hocharabisch aufgewachsen und nun plötzlich heimatlos.

Nach der Einschulung konnte ich mich nicht auf den Unterricht konzentrieren. Schmetterlinge oder Vögel. Bienen oder Fliegen. Bäume, Blätter oder Blumen. Alles war für mich von Interesse, doch meine Fragen passten nicht zum Thema. So wurde aus dem Fremden jemand, der auch noch den Unterricht störte.

Deutsch lernen fiel mir schwer. Ich zog mich immer mehr zurück und schwieg. Doch während der musischen Fächer entspannte ich, beteiligte mich, und nach und nach schafften die Lieder, die wir im Kinderchor erlernten, die Bilder, die wir im Kunstunterricht malten, die Gegenstände, die wir mit Knete formten eine neue Heimat, etwas, durch das ich lernte, mich auszudrücken. Der erste Schritt zur deutschen Sprache war getan. Der erste, schwere Schritt war gegangen.

Kunst und Kultur wurden nun meine Heimat. Sie lehrten mich das Denken, den Ausdruck von Gefühlen, das Realisieren von Träumen und Hoffnungen. Sie gaben mir eine Stimme und diese wirkte weniger nach außen, mehr in mich hinein.

Kunst eröffnete mir Denkwelten, die ich nicht kannte, Ansichten, die ich erst einmal verstehen lernen musste. Sie bewirkte in mir eine Entwicklung, die heute und bis zu meinem Tod voranschreitet, weil sie in mir die jedem Menschen eigene Kreativität weckte und mich mehr und mehr in ein selbstbestimmtes Leben führte, ganz unabhängig von meiner Sozialisation oder den Geboten und Verboten der Umgebung. Die so schwere Sprache führte zu unzähligen Publikationen. Meine Phantasie fand sich in vielen Bildern wieder und irgendwann waren die Eindrücke nicht mehr genug. Der Wille, vollständig in Kunst und Kultur aufzugehen, überwog. Ich brach meine mehr oder weniger bürgerliche Entwicklung vollständig ab und wanderte vor 21 Jahren aus. Afrika. Marokko. Ghana. Libyen. Malaysia, Spanien, heute Dubai. Ich flog durch die Welt und besuchte über 125 Ländern, lebte in diversen Ländern auf verschiedenen Kontinenten. So begegnete ich zahllosen Menschen, deren Lachen, deren Interesse am Fremden, deren Kultur. Und ich erkannte, dass ich selbst in der Fremde kein Fremder bin, weil dort ein Lächeln ist.

Kunst. Entwicklung. Weg aus meiner Situation und doch wieder und wieder hin zu mir und meiner Persönlichkeit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch, vertreten durch Ihren Rat. Ich danke Ihnen für die Möglichkeit, mich durch diese Schenkung von materiellen Dingen entlasten zu können, weil der Gewinn meines Lebens und meiner vielen Sammlungen die Inhalte bleiben, die über viele Jahre ein Teil meines Wesens geworden sind. Ich danke Ihnen gleichsam für die Möglichkeit, mit den überlassenen Objekten zu erreichen, dass ich mit Ihnen, mit Ihren Kindern teilen darf. Geben Sie sich die Chance und tauchen Sie in meine Welt, tauchen Sie in die Welt der Künstlerinnen und Künstler ein, die mir in meinem wunderbaren Leben begegnet sind. Geben Sie sich und Ihren Kindern die Chance, die herrliche Schöpfung durch meine Augen zu sehen. Beginnen Sie, durch Kunst und Kultur nicht allein innerlich



zu wachsen, sondern auch Freiheit zu schmecken. Die beginnt innen. In Ihrem Wesen. In Ihrem Kopf.

Vielen Dank lieber *Jörg, dass wir beide gemeinsam diese Stiftung gegründet haben, die seit vielen Jahren so sehr aktiv in Sachsen ist und dass Du Dich immer und immer wieder von meiner Begeisterung anstecken lässt, die durch Begegnung mit dem Fremden, durch Annahme aus Liebe und die durch Teilen ihre großartige Wirkung für das Wohlbefinden eines Menschen entfaltet.

Vielen Dank Frau Dr. Maaß, die Sie so viel in den letzten beiden Jahrzehnten für die Stadt Lommatzsch geleistet haben, und zudem mit der Unterstützung und Beförderung dieser Projektserie noch mehr als ohnehin – nach Ihrem Ausscheiden aus dem Amt – hinterlassen.

Vielen Dank Herr Ministerpräsident Kretschmer, der Sie die Schirmherrschaft übernommen haben. Und doch verstehe ich Ihre Schirmherrschaft nicht so, dass sie sich auf eben dieses Projekt bezieht. Ich verstehe sie als die Schirmherrschaft über Lommatzsch, die Schirmherrschaft über die Menschen, die hier leben, zudem die Zukunft der Kinder. Die Schirmherrschaft über die Bewohnerinnen und Bewohner des Flächenlandes Sachsen, die großen Städte und über Ihren Wunsch, diesen Menschen Teilhabe zu ermöglichen. Entwicklung. Gestaltung. Eine selbstbestimmte Zukunft.

Der erste Schritt wurde von 9 Monaten mit dem Aufstellen der Skulpturen gegenüber dem Rathaus getan. Er war schwer. Umstritten. Monate diskutiert. Es war der wichtigste Schritt. Schon dieser Zweite heute ging etwas einfacher. Und einmal machen Sie mich glücklich, weil sie viel mehr Schritte gehen werden, als ich mir hätte erträumen können.

François Maher Presley

**Jörg Wolfgang Krönert Stifter und stellvertretender Vorstandsvorsitzender*



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

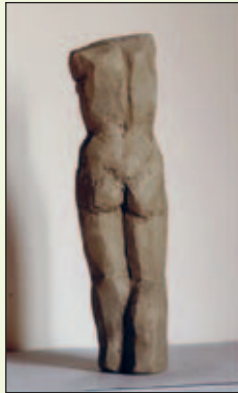
■ Ihre Stimme ist gefragt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie bis zum **18. Mai 2026** zur Abstimmung darüber ein, welches Kunstwerk am Ende des Jahres auf unserem Sachsenplatz aufgestellt werden soll. Jeder Bürger/Bürgerin darf seine Stimme nur einmal abgeben. Um dies zu gewährleisten, bitte wir Sie um Ihre Adressangabe. Sie können Ihre Stimme mit dem beiliegenden Formular abgeben und dieses in den Briefkasten der

Stadt einwerfen. Sie können sich aber auch online beteiligen. Nutzen Sie dafür bitte den folgenden QR-Code oder den Link auf der Website der Stadt Lommatzsch: www.lommatzsch.de. Vielen Dank.



Ihre Stadtverwaltung
– Öffentlichkeitsarbeit Susann Kohlmann



Kai Rosner



Andreas Feist



Dimitrios Dimitriades



Name

Adresse



■ Besuch von Alexander Dirks dem Präsidenten des sächsischen Landtages



Am 23.04.2026 besuchte Alexander Dirks zusammen mit Daniale Kuge, Mitglied im sächsischen Landtag, die Stadt Lommatzsch. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin wurden mehrere Projekte der Stadt angeschaut. So traf man sich in Neckanitz Nr. 5, um über Fördermittel für den Umbau

und Neubau des Gerätehauses der Feuerwehr zu reden. Danach ging es zum SSV ins Vereinszimmer, dort empfing „Atze“ Heuert, die Gäste und erzählte über die Geschichte des Zimmers sowie des Vereins. Herr Dirks trug sich zudem ins Goldene Buch der Stadt ein. Anschließend gab es ein Mittagessen in der „Dritten Halbzeit“ dort kam es auch zum Austausch mit dem Vorstand des LSV. Den auch für die Neubau eines Sportlerheimes benötigt die Stadt Fördermittel.

Ihre Stadt Lommatzsch
Susann Kohlmann – Öffentlichkeitsarbeit



Umsetzung des Projektes „Ein neuer Rastplatz für Wanderer und Radfahrer in Zöthain im Jahr 2025“

Bürgerfonds Lommatzsch – Ihre Ideen sind gefragt!

Sie haben eine Idee, wie Sie Ihre Stadt, Ihr Dorf oder Ihren Ortsteil noch lebenswerter machen können? Vielleicht möchten Sie schon lange einen Grillplatz gestalten, neue Sitzgelegenheiten aufstellen oder mit einer Infotafel die Geschichte Ihres Ortes vorstellen? Dann nutzen Sie den Bürgerfonds Lommatzsch, um gemeinsam in der Dorfgemeinschaft aktiv zu werden und Ihre Idee umzusetzen.

Was ist der Bürgerfonds und wofür gibt es ihn?

Aus dem Bürgerfonds stehen insgesamt 3.000 Euro für Lommatzsch und seine Ortsteile zur Verfügung. Mit diesem Geld können Material- und Sachkosten für Projekte gedeckt werden. Das Ziel: gemeinsam planen und anpacken, damit vor Ort etwas Neues entsteht und die Gemeinschaft gestärkt wird.

Wer kann mitmachen?

- Vereine, Initiativen und auch Einzelpersonen dürfen ihre Projektideen einreichen.
- Das Projekt muss dem Gemeinwohl dienen, also möglichst vielen Menschen zugutekommen.
- Sie sollten bereit sein, Ihre Idee selbst umzusetzen und sie möglichst vielen zur Verfügung zu stellen.

Wie und bis wann reiche ich meine Idee ein?

- Reichen Sie Ihre Projektidee bis zum 11.06.2026 bei der Stadtverwaltung Lommatzsch (Stichwort „Bürgerfonds“) ein oder senden Sie sie per E-Mail an netzwerkstelle@sprungbrett-riesa.de.
- Ein Formular dafür gibt es in der Stadtverwaltung und unter www.netzwerkstelle-riesa.de/buergerfonds.

Welche Infos werden gebraucht?

1. Wer sind Sie (Einzelperson, Verein, Initiative) und gibt es bereits Unterstützer?
2. Wie kann man Sie erreichen (Adresse, Telefon, E-Mail)?
3. Was ist Ihre Projektidee, und wie soll sie konkret aussehen?
4. Wann wollen Sie die Idee umsetzen (die Umsetzung muss laut Vorgabe 2025 erfolgen)?
5. Welche Kosten sollen durch den Bürgerfonds abgedeckt werden?

Wie geht es danach weiter?

Nach Ablauf der Einreichfrist werden Sie eingeladen, Ihre Projektidee in der Stadtratsitzung am **25.06.2026** vorzustellen. Dort entscheiden die Stadträtinnen und Stadträte, welche Projekte einen Zuschuss aus dem Bürgerfonds erhalten.

Wer steht dahinter?

Der Bürgerfonds Lommatzsch wird von der Stadt Lommatzsch unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß sowie der Partnerschaft für Demokratie „Riesa & kommunale Partner“ initiiert und gemeinsam umgesetzt. Die Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts gefördert.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Ideen in die Tat umzusetzen und gemeinsam mit anderen Ihren Ort zu bereichern

Mit freundlichen Grüßen

U. Pöhlke



Umsetzung des Projektes „Ein neuer Rastplatz für Wanderer und Radfahrer in Zöthain“ im Jahr 2025



Demokratie
Leben!

Sprungbrett

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

21.05.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Flei
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Roterbach	Salami, Konserven
Fa. Aslam	Bekleidung

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Saß



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers: 13. Mai 2026**
Erscheinungstermin: 22. Mai 2026

Impressum Anzeiger – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel

Redaktion: verantwortlich (V.i.S.d.P.) Hannes. Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200. E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



klima-druck.de/ID

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Im vorherigen Anzeiger hat unsere Kollegin Mandy den Lesern von unserer „Leseomi“ Frau Evi Zobel berichtet. Wir möchten nun die Geschichte weiterschreiben:

Immer mittwochs besucht Frau Zobel die Vorschule. Aufgeregt feiern wir diesem Tag entgegen. Unsere Mandy schrieb „Vorlesen fördert die kindliche Entwicklung... schafft emotionale Nähe und Geborgenheit.“ Und wie wir finden beeinflusst es auch die Kreativität. Unsere Evi hatte für die Vorschule etwas ganz Besonderes für das Vorlesen mitgebracht. Eine selbstverfasste Geschichte, ein „Buch“, nicht gedruckt und aus dem Buchladen, sondern ein Schriftstück mit eigener Sprache und Energie. Evi nahm uns mit in ihren Garten, zu ihren Katzen für eine lange Zeit. Wir durften teilhaben an einer Geschichte voller Leben, Freude und Spannung in Evis eigenen Wörtern und Bildern.

Dies gefiel zwei Mädchen so gut, dass sie beschlossen, selbst eigene Bücher zu schreiben. Kaum war Evi wieder auf dem Weg in den Kindergarten, machten beide Pläne. Das „Blankobuch“ war schnell hergestellt. Und nun? Wie hat das Evi nochmal gemacht? Zum Vergleich wurde das Evikatzenbuch herangezogen und geschaut. Ah, Bilder und Schrift fehlen noch.

Gemeinsam fanden nun Femke und Hanna heraus, dass ein Buch doch ein größeres Projekt werden sollte und nahmen die Idee mit nach Hause. Die Mädchen organisierten Bilder und Coautoren, die

ihre Gedanken zu Papier brachten. Und so schrieben an den Büchern, Mamas, Omas und Erzieher. Aus zuverlässiger Quelle wissen wir die Papas kümmerten sich um Technik und die Bilder.

Es entstanden nun zwei Bücher, unterschiedlich, vom Hund „Matti“ und der Katze „Maja“. Und wie bei echten Vorbildern hat Evi auch schon gegengelesen. Wir glauben, denn das haben wir beobachtet, sie hat sich sehr darüber gefreut.

*Vielen Dank und bis nächste Woche, liebe Evi.
Die Kinder der Vorschule Lommatzsch*

P.S. Wir können nicht nur Belletristik, sondern auch Sachbücher. So arbeitet Bruno derzeit an einem Buch über Experimente.



FREIZEIT UND VEREINE

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Neckanitz-Wuhnitz-Lommatzsch

mit den Ortschaften Lommatzsch, Altlommatzsch, Jessen, Pitschütz, Rauba Scheerau und Schwochau sowie Neckanitz, Birrenitz, Churschütz, Krepta, Petzschwitz, Poititz und Mögen sowie Wuhnitz, Albertitz, Marschütz und Weitzschenhain

Die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung findet am **Donnerstag, dem 30.05.2026; 19:00 Uhr** in die Gaststätte „Dritte Halbzeit“ in Lommatzsch statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
- Bericht des Kassenführers
- Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des

Kassenführers

- Bericht der Jäger
- Sonstiges/Anfragen

Während der Versammlung wird ein Imbiss gereicht.

Bitte geben Sie uns eine Nachricht über Adress- oder Eigentumswechsel.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von Flächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Neckanitz-Wuhnitz-Lommatzsch gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Sabine Nieswand Vorstand der Jagdgenossenschaft Neckanitz-Wuhnitz-Lommatzsch

■ Himmelfahrt in Dörschnitz am 14.05.26



Am 14. Mai möchten die Vereinsfrauen der Dörschnitzer Eintracht wie schon in den Jahren zuvor die Männer feiern und die Familien mit einbeziehen. Von 10.00 bis 17.00 werden wir auf der Terrasse des Bürgerhauses alle unsere Gäste verwöhnen. Mittags gibt's was Herzhaftes und am Nachmittag Kaffee und viele verschiedene hausgebackene Kuchen. Sicher ist da für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf viele Gäste aus

nah und fern, und Ihr könnt sicher sein, dass wir bestens vorbereitet sind. Das werdet Ihr Euch doch nicht entgehen lassen?

Also schnappt Euch Fahrräder, Kinder- und Handwagen oder kommt gewandert. Wir freuen uns auf Euch alle!

*E. Zobel
im Namen der Dörschnitzer Eintracht*

SSV Lommatzsch – Historischer Triumph: Unsere Mädchen der B-Jugend sind Sachsenmeister 2026!

Was für ein Moment, was für eine Saison, was für ein Team! Unsere weibliche B-Jugend hat es geschafft: **Sachsenmeister 2026** – und das **erstmalig** seit der Nachwendezeit! Ein Erfolg, der nicht nur in die Vereinsgeschichte eingeht, sondern auch die Herzen aller Eltern, Fans und Unterstützer höherschlagen lässt.

Mit unermüdlichem Einsatz, großem Kampfgeist und einer beeindruckenden Entwicklung über die gesamte Saison hinweg haben sich die Spielerinnen diesen Titel mehr als verdient. Doch der Weg dorthin war alles andere als einfach: Ein schwerer Start in der Hinrunde mit zwei verlorenen Spielen sorgte früh für großen Druck auf die Mannschaft. Umso bemerkenswerter ist es, wie die Spielerinnen damit umgegangen sind. Sie haben diesem Druck standgehalten, ihn verarbeitet und sind daran gewachsen. Die Trainer zeigen sich deshalb nicht nur stolz auf den Titel, sondern vor allem auf die mentale Stärke und die außergewöhnliche Entwicklung der Mädels in den letzten Jahren!

Der Stolz der Trainer ist kaum in Worte zu fassen. Was dieses Team geleistet hat, ist außergewöhnlich: Disziplin, Leidenschaft und ein unerschütterlicher Zusammenhalt haben den Grundstein für diesen Erfolg gelegt.

Spiel für Spiel wuchs das Team enger zusammen, entwickelte sich weiter und bewies immer wieder: Hier steht nicht nur eine Mannschaft auf dem Feld – **hier kämpft eine Einheit mit einem gemeinsamen Ziel!**

Ein ganz besonderer Baustein dieses Erfolgs war die hervorragende Zusammenarbeit mit den Partnervereinen SG ESV Zschopau/Schneeberg und HSG Neudorf Döbeln. Spielerinnen aus beiden Vereinen waren ein fester und wertvoller Bestandteil der Mannschaft. Diese Kooperation hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn Vereine gemeinsam an einem Strang ziehen – ein echtes Erfolgsmodell!



Ein herzlicher Dank gilt auch der unglaublichen Fanbase, die das Team vor allem bei den letzten beiden entscheidenden Spielen getragen hat. Die Unterstützung von den Rängen war spürbar, lautstark und emotional – ein echter zusätzlicher Spieler auf dem Feld! Unvergessen bleibt das vorletzte Spiel in Frauenreuth: eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Die mitgereisten Fans aus Lommatzsch und Schneeberg sorgten für Gänsehautstimmung und machten dieses Spiel zu einem echten Highlight. Dieser Rückhalt hat die Mannschaft regelrecht beflügelt.

Ein riesiges Dankeschön geht außerdem an Andreas Richter, René Schulz und an René Bänsch – den besten Busfahrer ever! Ohne euren Einsatz und die Möglichkeit einen Fanbus inkl. Getränke nutzen zu können, eure Unterstützung und eure Leidenschaft wäre diese Reise so nicht möglich gewesen.

Neben all der Freude über den Titel liegt auch ein Hauch von Wehmut in der Luft. Für einige Spielerinnen war diese Saison zugleich die letzte in dieser Konstellation – altersbedingt müssen sie die Mannschaft nun verlassen. Unsere Trainer müssen Spielerinnen nach 12 gemeinsamen Jahren ziehen lassen, auch für Sie ein emotionaler Moment mit vielen Erinnerungen. Der Abschied fällt schwer, denn sie haben diese Mannschaft geprägt, mit aufgebaut und entscheidend zu diesem historischen Erfolg beigetragen. Es sind Tränen der Freude und des Abschieds zugleich – verbunden mit großem Dank und den besten Wünschen für ihren weiteren Weg.

Doch nicht nur die weibliche B-Jugend sorgt für Jubel: Auch insgesamt blickt der SSV Lommatzsch auf eine herausragende Saison zurück. Die 2. Männermannschaft krönt sich zum Sieger ihrer Liga, die Frauenmannschaft wird ebenfalls Staffelsieger und schafft den verdienten Aufstieg in die Verbandsliga. Eine beeindruckende Gesamtleistung des gesamten Vereins!

Wir feiern nicht nur einen Titel. Wir feiern Teamgeist, Entwicklung, Zusammenarbeit über Vereinsgrenzen hinweg und den Glauben daran, dass man gemeinsam Großes erreichen kann.

Und zum Schluss sagen wir ganz klar: Danke an unsere Fans und Sponsoren! Ihr seid einzigartig – mit Abstand die größte und lauteste Unterstützung der gesamten Liga. Dieser Titel gehört auch euch!

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften zu einer fantastischen Saisonleistung!

Die Stadt Lommatzsch gratuliert dem Verein zu dieser außergewöhnlichen Saison. Nicht nur die weibliche B-Jugend auch die Frauenmannschaft und die 2. Männermannschaft haben die Saison als Meister abgeschlossen. Ein Dank an die Spieler, die Trainer und die Familien.

Dr. Anita Maaß und Susann Kohlmann – Öffentlichkeitsarbeit



Vom Spitzenreiter entzaubert!



An diesem Wochenende steigen unsere „älteren“ Jahrgänge nach den Ferien wieder in die Punktspiele ein. Unsere **B-Jugend** hatte da den Spitzenreiter aus Weistroppe zu Gast. Und die Gäste aus dem „Speckgürtel“ von Dresden wurden ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Am Ende stand ein 1:8 gegen den LSV zu Buche. Nicht das die Lommatzscher chancenlos waren, aber sie bekamen hier auch ihre Grenzen aufgezeigt. Das Spiel beginnt mit einer starken Offensive der Gäste. Nach gut 25 Minuten stellt der LSV so etwas wie Gleichwertigkeit her. Er geht mit einem „nur“ 1:3 in die Pause. Das Tor erzielte für den LSV Fabian Pecher. Nach der Pause erhöhen die Gäste das Tempo, schnell liegt man 1:5 hinten. Wieder bäumt sich der LSV auf, erzielt einige gute Gelegenheiten. Ein weiteres Tor will aber nicht fallen. Den Schlußspurt gewinnen die Gäste ganz klar und stellen innerhalb von drei Minuten kurz vor Ultimo auf 1:8, dass wars dann



Anzeige(n)

auch. Gute Ansätze bei unserer Elf, die sich tapfer wehrte, konnten nicht über die körperlichen Nachteile hinweg täuschen. Die Gäste waren immer einen Schritt schneller, gedanklich wacher und körperlich fitter! Einige Spieler des LSV konnten gut mithalten, einige waren aber auch noch weit entfernt von der Klasse des Gegners.

Es spielten: Lukas März, Paul Mücke, Lennart Eisold, Moritz Sperr, Jordi Herr, Lasse Böttcher, Bennett Altermann, Fabian Pecher, Timo Pockrandt, Ben Schütt, Ole Böttcher, Theo Gärtner, Carl Lau, Thore Böttcher, Till Gärtner

Auch unsere **C-Jugend** musste nach den Ferien wieder ran und hatte mit dem TSV Garsebach einen sehr starken Gegner zu Gast. Die Gäste übernahmen auch gleich das „Kommando“, spielten zielstrebig und schnell nach vorn. Unsere Abwehr hatte alle Füße voll zu tun um die Angriffe abzuwehren. Dass gelang nur zwei Minuten lang, dann gingen die Gäste durch den starken Marvin Jacobshagen schnell mit 1:0 in Führung. Erst jetzt kam der LSV besser ins Spiel, wobei man bei den Kontern der Gäste sehr aufmerksam sein musste. Gute Torchancen hatte auch der LSV. Leider lagen die Schüsse immer eine Etage zu hoch oder Fyn Tränkner im Tor der Gäste stand goldrichtig. Ein solcher Konter führte in der 23. Spielminute zum 0:2. Wiederum war Marvin Jacobshagen einen Tick schneller als die Lommatzscher Abwehr. Nach dem Wechsel wollten die Gastgeber endlich Zählbares erzielen. Doch die Gäste hatten immer wieder einen Fuß dazwischen oder, siehe oben, die Schüsse lagen zu hoch. Jetzt kam auch ein bisschen Hektik ins Spiel, Schiedsrichter Henry Kunitz (12 Jahre alt) aus Riesa behielt aber die Übersicht, obwohl der LSV noch eine Gelb-Rote Karte kassierte. Auch war die Hektik von Außen hier wohl nicht angebracht. Die Lommatzscher kämpften bis zur Schlußsirene, hatten aber diesmal nicht das Glück auf ihrer Seite und mussten den Sieg der Gäste neidlos anerkennen, also, das nächste Mal besser.

Es Spielten: J. Thalheim, Tobias Baumgartner, Niklas Fabian, Linus Herrmann, Lukas Kloose, Lucio Herr, Tom Kloose, Jannes Wolf, Tom Heinitz, Fin Quitzsch, Karl Lau, Egon Hanke, Lucas Albert.

Die **F-Jugend** von Susi Villmow spielte zum Turnier in Tauscha. Gegen die Mannschaften der SG Canitz, dem LSV 61 Tauscha und dem TSV Radeburg gingen die Kids dreimal als Sieger vom Platz. Dass war ein toller Auftritt der Lommatzscher in Tauscha. Die Übungsleiter und auch die Eltern können stolz auf ihren Nachwuchs sein. Auch die Trainer Enrico Schmidt und Philip Keller hatten nach dem Turnier gut Lachen.



Es spielten: Torben Zscheile, Alec Zocher, Nico Leidert, Moritz Kamensak, Jacob Philipps, An Hoang, Pepe Quitzsch.

Auch unsere Kleinsten, die **G-Jugend** war am Wochenende aktiv. Ebenfalls in Tauscha spielten sie ein super Turnier. Im Championsleague-Modus gewannen sie alle ihre 7 Spiele. Susi Villmow hatte die Kleinen gut eingestellt und die Kids waren mit Feuereifer bei der Sache. So gingen sie in sieben Spielen jeweils als Sieger vom Platz, dass war eine tolle Leistung. Die Gegner waren die Mannschaften von der SG Boxdorf, SV Ortrand, SV Lampertswalde, Traktor Prieschwitz, TuS Weinböhl mit zwei Mannschaften, Dem LSV 61 Tauscha mit 4 Mannschaften und dem Weistroppe SV.

Peter Rennert (nach info dfbnet, Susi Villmow und Fotos G. Schlechte und Übungsleiter)

Handball in Lommatzsch

Männer:

SSV Lommatzsch – USV TU Dresden III 21 : 20 (12:11)

Frauen:

SSV Lommatzsch – USV TU Dresden 33 : 24 (16:12)

Im Anschluß gab es die offizielle Meisterfeier und der Aufstieg in die Verbandsliga wurde entsprechend auch gefeiert. Herzlichen Glückwunsch zu dieser beachtlichen Leistung!

Vor dem Frauenspiel gab es noch die offizielle Meisterfeier für die B-Jun. Mädchen.



KIRCHNACHRICHTEN

Evangelisch – Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißner Land

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Rogate, 10.05.2026

- 10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Dörschnitz;
Pfrn. Saft
- 16.30 Uhr Gottesdienst einmal anders mit dem Singspiel
„Daniel in der Löwengrube“ in Lommatzsch
(Bitte beachten: diesmal am Sonntag)

Exaudi, 17.05.2026

- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz,
Pfrn. Dr. K. Mette

Mittwoch, 20.05.2026

- 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chor in der Kath.
Kirche Heilig Kreuz Lommatzsch, Pfr. St. Löwe

Pfingstsonntag, 24.05.2026

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Lommatzsch,
Pfr. i.R. D. Saft
- 14.00 Uhr Mühlengottesdienst mit Posaunen Schloßmühle
Schieritz, Pfrn. U. Saft

Pfingstmontag, 25.05.2026

- 10.00 Uhr Mühlengottesdienst mit Posaunen in der Windmühle
Pahrenz, Pfrn. U. Saft

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- 08.05.2026, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis
- 19.05.2026, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel
- 21.05.2026, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch,
- 05.05.2026, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer,
- 21.05.2026, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer
- Sing- und Spielkreis für Vorschulkinder** (nicht in den Ferien)
donnerstags 14.45 Uhr

Musiktheater für Schulkinder (nicht in den Ferien)

donnerstags 15.45 Uhr

Kantorei Lommatzsch (nicht in den Ferien)

mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor Lommatzsch (nicht in den Ferien)

dienstags 19.00 Uhr

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

montags 15.45 bis 16.45 Uhr

Christenlehre 1.-2. Klasse (nicht in den Ferien)

dienstags 14.00 Uhr

Christenlehre 3. Klasse und aufwärts (nicht in den Ferien)

dienstags 15.00 Uhr

■ **Jahreslosung 2026:**

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5

■ **Öffnungszeiten des Pfarramtes :**

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Erreichbarkeit:**

- 035241-52242 oder 035241-829082
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch,
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Ihr Pfarrerinnen Ute Saft und Renate Henke

NEUES von der Feuerwehr

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



■ Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 21.05.2026, 19:00 Uhr: Löschwasserversorgung Feld- und Waldbrand
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Donnerstag, 13.05.2026, 18:00 Uhr: Einsatzübung
- **Feuerwehre Neckanitz:**
Donnerstag, 21.05.2026, 19:00 Uhr: Übung
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 21.05.2026, 19:00 Uhr: Wasserentnahme offenes Gewässer
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 22.05.2026, 17 Uhr bis
Sonnabend, 23.05.2026, 17:00 Uhr: 24 Stunden – Dienst

■ Einsatz 15-2026

Baumbrand in Neckanitz

Übten wir Neckanitzer am Vortag noch mit der Jugendfeuerwehr, so alarmierte uns die Leitstelle am Samstag, dem 25.04.2026 gegen 10:45 Uhr zu einem kleinen Brand in Neckanitz. Anwohner entdeckten Rauch in einer alten Weide und setzten den Notruf ab. Am Einsatzort konnten wir mittels Schnellangriff das Feuer löschen. Aufgrund der Trockenheit des Baumes blieb uns allerdings nichts anderes übrig, als die Weide zu zersägen, da die Glut tief in den Stamm gefallen war. Damit wollten wir ein erneutes Entfachen des Feuers vermeiden. Wie es zu dem Brand kommen konnte, ist nicht ganz klar. Wir belehrten allerdings die umstehenden Kinder und Eltern.
(FF Neckanitz, S. Kohlmann)

■ Dienst mit der Jugendfeuerwehr am 24.04.26 in Neckanitz

Traditionell finden zwei Dienste im Jahr bei der Feuerwehr Neckanitz statt. Dieses Jahr führten wir den ersten Dienst am 24.04.26 durch. Für diesen hatten wir uns wieder etwas für Geschicklichkeit und das Allgemeinwissen einfallen lassen. 12 Mädchen und Jungs begleitet von Jordan Richter, Maximilian Hänsel, Melanie und Paul Hassemann sowie Christian Rügamer und Mario Hassemann, über den wir uns besonders freuten, trafen kurz nach 17Uhr am Gerätehaus ein. Wir teilten die Zwölf in zwei

Gruppen, wo sie bei der ersten Station Geschicklichkeit beweisen mussten. So musste ein Tablett mit Wasser über die Köpfe weitergereicht werden ohne etwas zu verschütten. Danach hieß es einen Tennisball durch einen B-Schlauch zu manövrieren. Was einfach klingt, war dann doch kniffliger als gedacht. Zum Schluss gab es noch eine Runde Tabu mit Begriffen rund um die Feuerwehr und am Ende eine kleine Gerätekunde an dem TSF-W der Neckanitzer Wehr. Es hat uns viel Spaß gemacht, gemeinsam mit Euch den Dienst durchzuführen und wir freuen uns auf kommenden September. *(FFW Neckanitz, M. Knoll, S. Kohlmann und J. Henkel)*



www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

SONSTIGES

Anzeige(n)

■ Zahnärztlicher Notdienstplan – Änderung der Kommunikation

Die aktuellen zahnärztlichen Notdienste für jeden Tag finden Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche





Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 9
8. Mai 2026

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

■ Mitteilung der Kämmerei an unsere Steuerzahler

Am 15.05.2026 ist die 2. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuvorauszahlung für 2026 fällig. Diese gilt nicht für Jahreszahler. Wir möchten alle Nichtabbucher auf diesen Termin hinweisen.

Die Höhe des zu zahlenden Betrages entnehmen Sie bitte ihrem aktuell gültigen Bescheid bzw. dem zuletzt ergangenen Änderungsbescheid. **Ein Steuerbescheid für das Jahr 2026 erging nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert.**

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages, das auf dem Bescheid vermerkte **10-stellige Buchungskennzeichen (0100... oder 0101...)** angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- oder Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Bankverbindung der Stadt Lommatzsch bei der Sparkasse Meißen lautet:

IBAN: DE57 8505 5000 3100 0140 05
BIC.: SOLADES1MEI

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, der Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu rechnen ist.

Bei allen Steuerzahlern, die sich am Abbuchungsverfahren beteiligen, wird die Abbuchung der fälligen Beträge termingerecht veranlasst. Sollte es hier zu Rückbuchungen durch Sie oder die Bank kommen, entstehen Rücklastschriftgebühren, welchen zu Lasten des Steuerzahlers gehen.

Kerstin Stöbel, Kämmerin

■ Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches:

Bekanntmachung der Genehmigung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lommatzsch für das gesamte Gemeindegebiet

Mit Bescheid vom 23.04.2026, Az. 621.316-6128/2026-508408/2026 hat das Landratsamt Meißen die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lommatzsch in der Planfassung vom 04.09.2025 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) öffentlich bekannt gemacht. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lommatzsch wird mit Datum der Bekanntmachung rechtswirksam.



© Sachsenatlas Geoportal 2026

Jedermann kann die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und die Begründung mit den Anlagen 1, 2, 3.1, 3.2 und 4 in der Fassung vom 04.09.2025 sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, vom Tage der Bekanntmachung an in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Unterlagen können ebenfalls auf der Homepage der Stadt Lommatzsch (www.lommatzsch.de), sowie über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 4 Abs. 4 S. 1 i. V. m. Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Flächennutzungspläne als gemeindliche Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lommatzsch, 08.05.2026

Anita Maaß
Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



■ Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Lommatzsch nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für die Flurstücke 11 und 187/1 der Gemarkung Dörschnitz (Vorkaufsrechtssatzung Dörschnitz)

Auf der Grundlage von § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. I 2025 S. 189) geändert worden ist, **Stand:** Neugefasst durch Bek. v. 03.11.2017 I 3634 zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 12.08.2025 I Nr. 189 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch am 30.10.2025 mit Beschluss-Nr. 119-24/2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Stadt Lommatzsch steht an den Grundstücken in dem in dieser Satzung bezeichnetem Gebiet, in dem sie zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht, ein Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches zu.

§ 2

- 1) Das vom Vorkaufsrecht betroffene Gebiet befindet sich im Ortsteil Dörschnitz.
- 2) Das Vorkaufsrecht umfasst folgende Flächen der Gemarkung Dörschnitz:
Flurstück 11 mit 4.398 m² Grundstücksfläche
Flurstück 187/1 mit 110 801 m² Grundstücksfläche
- 3) Die Vorkaufsrechtsflächen sind in der Anlage zeichnerisch im Maßstab 1: 5 000 dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung.

§ 3

Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Stadt Lommatzsch den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lommatzsch, den 03.11.2025

Anita Maaß
Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

